



## Givaudan kauft weitere 10% ihrer Aktien zurück

Genf, 18. Juni 2003 - Der Verwaltungsrat der Givaudan AG hat beschlossen, ein erneutes Aktienrückkauf-Programm zu starten. Es sollen bis zu 800'000 Namenaktien (10 % des Aktienkapitals) zurückgekauft werden. Der nächsten Generalversammlung vom 16. April 2004 soll vorgeschlagen werden, das Aktienkapital von 8 Millionen Namenaktien entsprechend der Anzahl zurückgekaufter Aktien herabzusetzen. Durch die beabsichtigte Verringerung der Anzahl ausstehender Namenaktien wird eine weitere Gewinnverdichtung pro Aktie erzielt.

Anstoss zu dieser Entscheidung geben die reichlich vorhandenen liquiden Mittel, der hohe freie Bargeldfluss, die attraktiven Aktienpreise und die zur Zeit geringe Aussicht auf grosse wertsteigernde Akquisitionen. Die Einzelheiten des Aktienrückkaufs werden zu Beginn des Programms bekannt gegeben.

Givaudan hat am 31. März 2003 bereits ein erstes Aktienrückkauf-Programm erfolgreich abgeschlossen. Die Generalversammlung vom 11. April 2003 hat den Antrag genehmigt, die 725'627 zurückgekauften Namenaktien zu annullieren und das Aktienkapital um 8.3% auf CHF 80'000'000 zu reduzieren. Die Dividende pro Aktie wurde zudem um 15.7% auf CHF 8.10 erhöht.

Weitere Auskünfte erteilt:

Peter Wullschleger, Givaudan Media Relations  
5, chemin de la Parfumerie, CH-1214 Vernier  
T +41 22 780 90 93, F +41 22 780 90 90  
E-mail: [peter\\_b.wullschleger@givaudan.com](mailto:peter_b.wullschleger@givaudan.com)